Neckarau 21



LOKALE AGENDA 21 MA-Neckarau e. V.

www.neckarau21.de

Ausgabe 2016

Niederbrückl verschönern - Aufeld erhalten

Der Lokalen Agenda 21 Neckarau liegt noch immer der Erhalt des Aufelds und die Verschönerung des Niederbrücklplatzes am Herzen. Deswegen freuen wir uns, einige Neuigkeiten dazu vorstellen zu können.



Begrünung des Niederbrücklplatzes Im April 2015 bepflanzten Mitglieder der Lokalen Agenda 21 Neckarau und Bürger eine kleine Fläche des Niederbrückls am Aufeldweg I mit Stäuchern, brachten Wiesensamen aus und pflanzten einen gespendeten Baum ein. Um die Pflege der Fläche kümmern sich Nachbarn und Mitglieder. Alle zusammen hoffen wir auf ein gutes Wachstum

der Pflanzen, so dass sich die Fläche im nächsten Frühjahr noch prächtiger präsentiert. Unser Dank gilt insbesondere Gabriele Bayer vom BUND Mannheim für die fachkundige Beratung, der Stadtverwaltung für die organisatorische

Unterstützung und Torsten Kliesch, dem früheren Aufeldkümmerer für die Idee zur Grünfläche.

Mit der Stadtverwaltung fürs Aufeld Die Aktiven der Lokalen Agenda unterstützen die Stadtverwaltung bei der Beseitigung von Missständen. Die Dauerbaustellen sind Müllablagerungen, neue blickdichte Zäune oder illegale Bauten, Hundekot, Partylärm und

unsachgerechte offene Feuer. Wir vermissen noch immer die Aufeldkümmerer, die vor einigen Jahren noch eingesetzt waren.

Bürgebeteiligung ernst nehmen -Aufeld weiter entwickeln

Die Lokale Agenda 21 Neckarau erinnert an die beiden Workshops in den Jahren 2008/09. Damals lieferten Bürgerinnen

24 Jahre nachhaltige Entwicklung - was heißt eigentlich Agenda 21?

Die Agenda 21 ist ein weltweites Handlungsprogramm für eine "nachhaltige Entwicklung", das 1992 in Rio de Janeiro von rund 180 Staaten unterzeichnet wurde. Nachhaltig dabei heißt: wirtschaftlich, ökologisch und sozial verträglich. Oder anders gesagt: nicht das Kapital aufbrauchen, sondern von den Zinsen leben. Die Stadt Mannheim hat im Februar 1998 die Charta von Aalborg unterzeichnet, die eine gemeinsame Erklärung europäischer Städte für eine zukunftsfähige Entwicklung ist. In Neckarau wurde im Jahr 2000 die "Lokale Agenda 21 MA-Neckarau" gegründet, ein überparteilicher Verein, der sich lokal für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt.

Mehr zum Verein unter www.neckarau21.de

und Bürger und bezahlte Planungsbüros Ideen für eine Weiterentwicklung des Aufeldes, die aufgegriffen werden sollten. Mit der Grünfläche wollten wir auch an die vorliegenden Pläne erinnern.

Verkehrsforum für nachhaltige Mobilität

Seit 2003 wirbt das Verkehrsforum Neckarau für eine umweltgerechte Mobiltät. Die drei Verbände ADFC, Lokale Agenda 21 Neckarau und VCD fördern zusammen mit interessierten Bürgern das zu Fuß gehen, das Radfahren, die Nutzung von Bussen und Bahnen und Carsharing.

Kompaktbahnhof herstellen

Den Ausbau der Rheintalbahnstrecke zur S-Bahn erwarten die Aktiven ungeduldig und fordern die Verschiebung des Haltepunkts Richtung Friedrichstraße. Dort würden S-Bahn, Stadtbahn und Buslinien mit kurzen Umsteigewegen miteinander verknüpft werden. Ergänzt mit Carsharingautos, Taxen und Fahrradständern würde dort ein moderner Mobilitätspunkt entstehen.

Fußwege verbessern

Das Verkehrsforum freute sich darüber, dass Neckarau 2015 für die Teilnahme am Fußgängercheck ausgewählt wude.



Einige Aktive nahmen an den Veranstaltungen dazu teil. Aktuell werden die Ergebnisse im Stadtrat beraten. Das Forum ist gespannt auf die Empfehlungen und die Maßnahmen zur Förderung der Fußgänger.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung konnten 2015 an einzelnen

Ampeln Verbesserungen für Fußgänger umgesetzt werden.

Fahrradstraßen ausweisen

Das Verkehrsforum begrüßt die Herstellung von Fahrradstraßen. Die geplante Ausweisung der Luisenstraße als Fahrradstraße wird unterstützt.

Carsharing in Neckarau wächst Die neue Carsharing-Station in der Luisenstraße wird begrüßt. In Neckarau sind nun an 6 Stationen 16 Autos verfügbar.

Die öffentlichen Treffen des Verkehrsforums finden alle 8 Wochen montags um 20 Uhr im Seminarraum des Volkshauses statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Die nächsten Treffen sind am 21. November und am 16. Januar 2017. Alle Termine und weitere Informationen finden sich im Internet unter www.neckarau21.de.

Neckarau 21

Klimaschutz beginnt im Vorgarten

Mit einer Pressemeldung hat die Lokale Agenda 21 Neckarau im Juli für den Erhalt von Haus- und Vorgärten geworben. Wir reagierten damit auf die zunehmende Umwandlung in Steingärten und die Versiegelung durch Betonsteine. Solche Flächen tragen zur weiteren Erwärmung der Stadt im Sommer bei. Pflanzen ums Haus dagegem halten Wasser zurück und kühlen bei Hitze. Beschatteter Boden heizt sich bei Sonnenschein nicht so auf. Warum also nicht einen Baum in den Garten pflanzen oder dort stehen lassen.



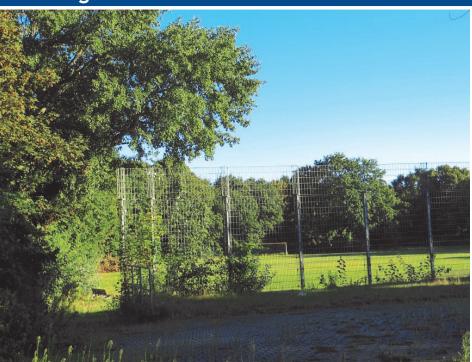
Außerdem können Pflanzen bekanntermaßen auch Lieferanten leckerer und gesunder Lebensmittel oder einfach ein schöner Anblick sein. Der Hausund Vorgarten hat auch in der Stadt eine wichtige Funktion. Das muss und nur wieder bewusster werden.

Strandbad

Die Lokale Agenda 21 hatte das Glück, die Planungen zur Erneuerung der Strandbadpromenade begleiten zu dürfen. Wir finden das Ergebnis gelungen und auch die Aufwertung durch zusätzliche Bäume und den Wasserspielplatz für Kinder begrüßen wir. Alle unsere Aktivitäten am Strandbad sprechen wir eng mit dem Förderverein der Freunde des Strandbads, der MASTRA e.V. ab. Zusammen werden wir auch zukünftig auf eine nachhaltige Entwicklung und darauf achten, dass das Vermächtnis des Spenders Carl Reiß nicht vergessen wird. Diese Maßstäbe legen wir auch beim geplanten Neubau des Gebäudes am Campingplatz und die Erneuerung des nördlichen Teils der Promenade an.

Die Freunde des Strandbads MASTRA e.V. im Internet: www.strandbad-mannheim.de

Die Folgen des Klimawandels und Klimaschutz



Der Klimawandel ist Fakt. Die Temperatur stieg in Baden-Württemberg von 1901 bis heute im Jahresmittel von rund 8 auf über 9 Grad Celsius an. Die Erwärmung hält allen Klimaszenarien zufolge auch künftig an. Laut den Angaben der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz bis zum Jahr 2050 um weitere 0,8 bis 1,7 Grad. Die Hitzetage verdoppeln sich, im Gegenzug gehen die Frost- und Eistage deutlich zurück. Besonders betroffen wird die Rheinebene sein. Die Niederschläge im Winter werden den Prognosen zufolge wahrscheinlich um bis zu 35 Prozent zunehmen, mit damit einhergehender Hochwassergefahr. Die Zahl heftiger Gewitter und Starkregen wird voraussichtlich ebenfalls zunehmen. Trotzdem werden für die Sommer häufigere und länger andauernde Trockenperioden prognostiziert. Als Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel werden verschiedene Maßnahmen genannt, die lokal die Auswirkungen abmildern können.

Grün erhalten - Bäume pflanzen Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hatte die Lokale Agenda 21 Neckarau den Umwelt und Klimaschutz immer mit im Blick. Schließlich ist der Erhalt der Umwelt eine der drei Säulen der Lokalen Agenda. Unser Einsatz gegen eine Straße durchs Aufeld war auch ein Streiten für den Erhalt von Grünflächen und Gärten. Gärten, die eine weitere Erwärmung des Stadtteils verhindern und eine ausreichende Durchlüftung im Sommer gewährleisten. Wer das Niederfeld vor der Bebauung kannte weiß, wie sehr diese die Temperaturen dort verändert hat. Und obwohl dort dichter bebaut wurde, als der Bebauungsplan es vorgab, wurde jetzt zwischen der Sonnigen Au und der Feldbergstraße mit neuen Wohnblocks nachverdichtet. Damit wurden wieder Grünflächen bebaut.

Sportplatz-Bürgerinitiative

Für uns war das Grund genug, um an der Seite der Bürgerinitiative gegen die Bebauung des Sportplatzes an der Rheingoldstraße für den Erhalt dieser Grünfläche zu kämpfen. Leider wurde die Bebauung von Mehrheiten im Bezirksbeirat und im Stadtrat beschlossen. Manche Parteien setzen noch immer auf Zubau. Die Wohn- und Lebensqualität haben bei solchen Entscheidungen offensichtlich genauso wenig Priorität wie der Aspekt der Nachhaltikeit. Aktuell steht die Versiegelung einer Gartenfläche zwischen der Blumen- und Friedrichstraße auf der Tagesordnung. Die Lokale Agenda 21 Neckarau unterstützt die Bürgerinnen und Bürger, die sich gegen das Parkplatzprojekt wehren. Das Motto im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels lautet mehr Bäume und mehr Grün und nicht mehr Beton.

Mehr Infos zur BI für den Sportplatz www.sportplatz-rheingoldstrasse.de

Neu im Netz: Delta21

Informationenen zu einem Nachhaltigen Leben im Rhein-Neckar-Dreieck gibt es im Portal "Delta21", das sowohl im Internet als auch in Facebook vertreten ist. Man findet dort Informa-

tionen zur Nachhaltigkeit, konkrete Adresse für nachhaltigen Konsum und es gibt Hinweise darauf, wo man sich engagieren kann.

Internet: www.delta21.de

Impressum

Hrsg. Lokale Agenda 21 MA-Neckarau e. V., Postfach 24 07 54, 68177 Mannheim, www.neckarau21.de Mail: <u>info@neckarau21.de</u> Vorsitzende: G. Thirion-Brenneisen